

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Mitteilung Nr. MIT-FS 34/2022 | | |
| zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema: | FS 34/2022 Claudius Kaminiarz DIE GRÜNEN PP 24.11.2022 Magistratsbeschlüsse ohne Zustimmung der unterzeichnenden Dezer- nent:innen (GRÜNE PP)- Tischvorlage | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 0 |

I. Die Anfrage lautet:

Wir fragen den Magistrat:

1. In wie vielen Fällen hat der Magistrat in den letzten 10 Jahren eine Vorlage abgeändert und beschlossen, obwohl die/der Dezernent:in, die oder der die Vorlage eingebracht und unterzeichnet hat, die geänderte Vorlage dann kritisiert und daraufhin gegen sie gestimmt hat?

II. Der Magistrat hat am 30.11.2022 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Durchsicht von über 6.500 Magistratsvorlagen/Magistratsbeschlüssen sowie eine Sichtung der Protokolle mit über 6000 Seiten der letzten 10 Jahre ist in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit personell nicht leistbar.

Es ist jedoch - unabhängig vom jeweils einbringenden Dezernat - üblich, dass im Zuge der Beratungen im Magistrat Änderungen zu Vorlagen und/oder Beschlussvorschlägen zur Abstimmung gebracht werden, wobei der Magistrat seine Beschlüsse nach § 11 GOMag mit einfacher Mehrheit fasst. Erfahrungsgemäß dürfte die in der Fragestellung beschriebene Konstellation äußerst selten, wenn nicht einmalig sein, da Dezernent:innen bei einer sich im Rahmen der Beratung abzeichnenden fehlenden Mehrheit für ihre/seine eingebrachten Vorlagen diese üblicherweise - ggf. unter Ankündigung einer späteren Neufassung - zurückziehen, statt gegen diese zu stimmen.

Grantz
Oberbürgermeister